

Weitere Pause für Corina Jäger

Tennis. – Wegen einer Verletzung kann die Pfäferserin Corina Jäger im Moment nicht Tennis spielen. Vor rund einer Woche musste sie wegen eines Impingement-Syndroms an der Hüfte operiert werden. Corina Jäger muss nun eine Pause einlegen und sich der Rehabilitation widmen. Bis sie wieder richtig Tennis spielen und ihren Körper voll belasten kann, wird es drei Monate dauern. Schon letztes Jahr fiel Corina Jäger für längere Zeit aus. Das Impingement-Syndrom war wahrscheinlich auch die Ursache für die damalige Verletzung. Corina Jäger: «Nun wurde wenigstens der Ursprung für meine Verletzungen gefunden.» Bevor die Pfäferserin wieder ihre sportlichen Ziele avisieren kann, muss sie sich vorerst in Geduld üben. (mr)

Mit Gruppensieg in die Aufstiegsrunde

Tennis. – Die erste Herrenmannschaft des TC Pizol hat sich in souveräner Manier für die Aufstiegsrunde in die 1. Liga qualifiziert. Mit einem klaren 9:0-Heimsieg gegen den TC Lenzerheide sicherten sich die Pizoler Herren den Gruppen-



Heiligkreuzer erklettert SM-Titel

In Genf wurden die Schweizer Meisterschaften der Jugend in der Disziplin Bouldern (seilfreies Klettern auf Absprunghöhe) ausgetragen. 110 Athleten im Alter von 10 bis 15 Jahren waren am Start, darunter auch vier Sarganserländer. Mit einer souveränen Leistung wurde Tim Bucher aus Heiligkreuz (Bild) Schweizer Meister in der Kategorie U14. Aber auch Jonathan Brown (5. Rang), Bad Ragaz, Amira Künzli (9.), Sargans, und Ronny Fürst (16.) aus Berschis können mit ihren Resultaten durchwegs zufrieden sein.

Pech für Hermann, Thoma auf Rang 27

Mountainbike. – Beim dritten Rennen des Weltcups im tschechischen Move Mesto hatte der Bad Ragazer Mike Hermann viel Pech. Nachdem er von Position 61 losfuhr, konnte er unmittelbar nach dem Start bis auf Rang 11 vorfahren und lag nach der Startrunde auf dem höchsten Punkt auf Position 18. In der folgenden kurzen Abfahrt gab es dann eine Laufpassage.

«Da noch sehr viele Fahrer zusammen waren, war ein echtes Chaos vorprogrammiert», so Hermann. «Unglücklicherweise stand mir dabei ein Fahrer auf ein Rad und hat dabei voll mein Ventil getroffen.» Sofort hatte er einen Platten und musste das Rennen in aussichtsreicher Lage kampflos beenden. «Ich war mir sicher, dass hier alles gepasst hätte, umso grösser war der Frust.» Er wisse aber, was er könne und will das am Wochenende in Albstadt bestätigen.

Der zweite Sarganserländer, der Walenstadter Dario Thoma, beendete das Rennen als 27. mit einem Rückstand von etwas mehr als sieben Minuten auf den dänischen Sieger Simon Andreassen. Dario Thoma war damit bester Schweizer. (cw)

Stefan Hubert siegt überlegen in Grabs

